

D. BULL'S
Husten
SYRUP

Das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erstickung, Engbrüstigkeit, Influenza, Asthma, Bronchitis, sowie gegen die ersten Grade der Schwindel und zur Erleichterung schmerzhafter Krämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Eingriffe gemacht hat. Preis 25 Cents.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
gegeben. Toiletten-Artikel jeder
Art.
440 Süd Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 15. März 1883.

Notales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Israel Fischer, Knabe, 14. März.
H. H. Lingenfelter, Knabe 13. März.
Charles Gelfand, Knabe, 25. Februar.
Oriel Sutter, Mädchen, 10. März.
Samuel Schuler, Knabe, 14. März.
Daniel Hahn, Mädchen, 1. März.
Anthony McDoug, Mädchen, 9. März.
Eduard Leubke, Mädchen, 13. März.
Albert W. Brayton, Mädchen, 12. März.
J. H. Stupelkampfer, Mädchen, 13. März.
Hugh Higgins, Knabe, 6. März.

Beirathen.

George J. Schmidt mit Anna Murphy.
Todesfälle.

Minnie Voser wurde heute von Wm. Voser geschieden.

Schlarlachfieber No. 177 und No. 304 Ost Süd Straße.

Heute ist Jahrtag für Polizei und Feuerwehr.

Verlangt Mutho's "Best Havana Cigars".

In dem Prozesse von Osgood gegen die Stadt hat Richter Taylor ein neues Verfahren bewilligt.

Jackson Landers wurde als Verwalter der Nachlassenschaft von Della Landers eingesezt.

Der Gesundheitsrath hat heute eine Aufforderung an die Bürger ergehen lassen, Mägen, Hühner etc. rein zu halten.

Mein lieber Gatte ist dreimal so hart wie er war, er ist anfang "Well's Health Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei Apothekern.

Heute Abend veranstaltet die S. A. A. einen gemüthlichen Ball in der Union Halle.

Die regelmäßige Unterhaltung des "Männerchor" findet am Mittwoch Abend statt.

Herr Gottfried Reder feierte gestern Geburtstag und der Männerchor brachte ihm ein Ständchen.

Die Minenarbeiter in Brasil welche im Aufstand waren gehen nach und nach wieder an die Arbeit und geben sich mit der Lohnreduction zufrieden. Die alte Geschichte.

Daniel Rich ist bei Squire Glas angeklagt, weil er einen dreizehnjährigen Jungen durchgeprügelt hat. Wahrscheinlich hat's der Junge verdient.

Heute Mittag wurde das Testament von James Webb registriert. Charles Orme ist Testamentvollstrecker. Verjährung \$3400.

"Raymond Kohlen" bei August W. Kuhn, Office No. 13 Virginia Avenue, Harb's Ecke Ray Str. und Madison Avenue.

Nancy Clem, welche sich nun seit Jahren im Frauenreformatorium befindet wird im Juni entlassen werden, da ihre vierjährige Strafszeit in Folge ihres guten Betragens um sechs Monate reduziert wurde.

Am nächsten Sonntag Abend findet das Concert des "Liederkreis" in der Mozart Halle statt. Herr Ernestinoff hat ein sehr schönes Programm für die Gelegenheit aufgestellt und zahlreicher Besuch steht zu erwarten.

Der farbige Louis Whitaker wurde gestern Abend wahninnig und rasst dabei so wild umher, daß er selbst seine Familie in Schrecken ersetzte. Man brachte ihn ins Stationshaus, woselbst er später einen Brandstiftungsversuch machte. Heute wurde er von einer Commission für irrinnig erklärt.

Mutho's Cigarrenladen befindet sich in No. 208 Ost Washington Straße.

Charles Bröck, Apotheker an der Süd Meridian Straße wurde von einer Frau Namens Jamson bei Squire Thompson wegen Verkauf von Schnaps ohne Lizenz angeklagt. Ihr Mann nimmt nämlich sehr viel Medizin und darüber ärgert sie sich.

Coroner's Arbeit.

Der Coroner beschäftigte sich heute mit der Untersuchung in Bezug auf die ermordeten Frauen, Foreman.

Er verhörte Charles Foreman, den Sohn der alten Frau. Derselbe sagte, daß ihm erst am Tage nach dem Vorfall durch Wm. Tansel Mittheilung von dem Verbrechen gemacht wurde. Daraufhin habe er sich in das Haus seiner Angehörigen begeben und von dem Stand der Dinge Einsicht genommen. Er sagte ferner, daß seine Schwester früher \$530 im Hause gehabt habe, daß aber, nachdem am 21. Februar einige Männer vrsucht hatten, in das Haus zu bringen, er \$450 von der Summe für sie in Fletcher & Sharpe's Bank deponirt habe.

Charles Foreman wohnt etwa eine Meile von dem Schauplatz des Verbrechens.

Nach ihm wurden William und Charles Tansel auf den Zeugenstand gerufen. Beide, zwei junge Burschen, sagten, daß sie etwa eine Viertelmeile von dem Hause der Foreman entfernt wohnen und am Freitag Morgen von ihrer Mutter darauf aufmerksam gemacht wurden, daß aus dem Schornstein der Foreman kein Rauch aufsteige.

Ihre Mutter habe ihnen dann gesagt, sich einmal nach den Frauen umzusehen und sie begaben sich daraufhin nach dem Hause und entdeckten die Tochter ermordet im Garten und die Mutter in der Küche liegend, wie von uns bereits berichtet.

Ueberehren.

Gestern Abend um 6 Uhr büßte schon wieder ein Eisenbahnangestellter sein Leben ein. Es ist dies Frank E. Reid, ein Bremser der C. J. St. L. & C. Eisenbahn.

Er fuhr mit einem Zuge der Gürtelbahn sprang, als dieser an die Virginia Avenue Kreuzung kam, herab, und fiel auf das Geleise. Die Räder der Lokomotive gingen über den Unglücklichen hinweg. Beide Beine wurden ihm abgefahren und außerdem wurde er noch scharflich verfrachtet.

Als man den so Verunglückten aufhob, lebte er zwar noch, aber er befand sich in bewußtlosem Zustande und Dr. Moore erklärte sofort, daß hier nicht mehr zu zu helfen sei.

Reid wurde in das Haus seiner Mutter, No. 133 Fletcher Avenue, gebracht, woselbst er einige Stunden später unter größtlichen Schmerzen seinen Geist aufgab.

Reid war 24 Jahre alt und war verheiratet. Er beabsichtigte demnächst zu heirathen obwohl seine Mutter sich der Verbindung widersetzt.

Mayor's Court.

Ellen Lyons wurde heute im Polizeigericht wegen Widerstandes gegen die Polizeigewalt bestraft.

George Vutsh wurde heute von der Anklage der böswilligen Eigenthumsverwüthung freigesprochen weil man keine genügenden Beweise gegen ihn vorzubringen vermochte.

David Taylor, der Neger, welcher beschuldigt ist den brutalen Angriff auf Frau Barrett verübt zu haben, verzichtete auf ein Vorverhör und wurde den Grobgeschworenen überwiesen.

Robert Bird, welcher der Theilnahme an einem Einbruch beschuldigt ist, wurde auf gutes Betragen hin entlassen.

Den Rest der ehrenwerthen Gesellschaft bildeten zwei Betrunkene.

Wieder der Revolver.

J. S. Daniels von White Vid, Boone Co. welcher als Händer in der Grocery von John D. Bird an der Ecke der Michigan und Illinois Straße angestellt ist, berichtete gestern Abend über ein Verbrechen, welches in Boone Co. unweit von Kopsalton vorgestern Abend verübt wurde.

Er sagte, daß zwei Farmer, einer Namens Dale, und ein Anderer, der ein Krüppel war, dessen Namen er aber nicht wußte mit einander in Streit gerieten. Es handelte sich dabei um den Besitz eines Stück Landes und die Streitenden wurden wüthig.

Während zog Dale einen Revolver und schoß seinen schwächeren Gegner in die Brust.

Dale entlohf und ließ sich seitdem nicht wieder sehen. Der Verletzte wird jedenfalls sterben.

Selbstmord.

Henry Geilam, ein Bruder des hier wohnenden George H. Geilam hat in Lafayette Selbstmord begangen, indem er Morphine nahm.

Er war etwa 35 Jahre alt und hinterließ eine Frau und drei Kinder.

Geilam war Barbier und früher in dieser Eigenschaft hier thätig.

Die Leiche wird hieher gebracht werden.

Die County Commisäre bewilligten Fr. Richter und F. Sterns Wirtschaftslizenzen.

Wenn jemand eine Reise thut, verliert er sich heut zu Tage immer mit einem Vorrath von Dr. Bull's Husten Syrup. Preis 25 Cents die Flasche.

In der Nähe von Kopsalton soll vorgestern Abend ein weiterer Mord verübt worden sein. So lautete das Gerücht. Von offizieller Seite will man davon jedoch nichts wissen.

Rogers contra Walker.

Seit Kurzem ist zwischen Dr. Rogers und Dr. Walker ein heftiger Krieg entbrannt. Dr. Rogers ist Superintendent des Irrenhauses, Dr. Walker war bis gestern Assistenzarzt in diesem Institute und hatte die Leitung der weiblichen Abtheilung unter sich. Rogers ist Republikaner, Walker ist Demokrat. Vor Kurzem stattete der neue Rath der öffentlichen Wohltätigkeits-Anstalten, dem Irrenhaus einen Besuch ab und ließ dabei die Sonne seiner Gnade über Dr. Walker leuchten. Dr. Rogers wurde sehr nebensächlich behandelt. Die Mitglieder des Rathes hielten ihre Information bei Dr. Walker und duntirten mit diesem, statt, wie es gebräuchlich mit dem Superintendenten. Seitdem sehen sich die beiden Doktoren mit Augen des Hasses an, und ein Krieg ist zwischen ihnen ausgebrochen, bei dem zwar kein Blut, aber der Geiher des Jornes und die Tinte der Schmähung in Strömen fließen. Zunge und Feder bildeten die Waffen und was gesprochen und geschrieben wurde, erschien freilich im Druck. Dr. Walker, der natürlich ein Untergeordneter des Dr. Rogers ist, fühlte seinen Stolz und seinen Rath unter dem Sonnenstrahl, "hoarblischer" Freundschaft mächtig wachen. Er lehnte sich nach Freiheit und Unabhängigkeit und stellte an den Superintendenten alle möglichen und unmöglichen Forderungen in Bezug auf seine Stellung. Dr. Rogers dagegen ist ängstlich darauf bedacht, keines von seinen Privilegien aufzugeben. Nach vielen Schreibern und Redereien erluchte endlich Dr. Rogers den Dr. Walker um seine Forderungen schriftlich einzureichen, worauf Dr. Walker seine bestehenden Ansprüche, wie folgt, formulierte:

1. Der Superintendent hat keine Wohnung in der weiblichen Abtheilung aufzugeben und sie Dr. Walker zu überlassen, der Superintendent soll in der Abtheilung für Männer wohnen.

2. Die Verwaltung der Abtheilung für Frauen soll ausschließlich Dr. Walker überlassen werden, welcher auch das Recht der Anstellung und Abgang der Bediensteten haben soll.

3. Dr. Walker kann den Bediensteten Urlaub ertheilen, braucht aber selbst für eine Abwesenheit von nicht mehr als 24 Stunden keinen Urlaub.

4. Frau Walker soll die Stelle als Matrone mit einem Gehalte von \$600 erhalten.

5. Dr. Walker soll das Recht haben, Reparaturen vorzunehmen.

6. Dem Dr. Walker soll ein Pferd und ein Waagen und Wagen zur Verfügung gestellt werden.

Dem Dr. Rogers kamen diese Forderungen natürlich nicht sehr bescheiden vor und um der Geschichte ein Ende zu machen, machte er von dem ihm durch das Gesetz verliehenen Rechte Gebrauch, setzte gestern den Dr. Walker kurzweg ab, und ernannte Dr. J. A. Brown an seine Stelle.

Demit ist eine Phase des Krieges einweilen zum Abschlusse gelangt. Nun aber wird sich höchst wahrscheinlich der neue, dem Herrn Dr. Walker höchst gänzlich gefinnete Rath der Staats-Wohltätigkeitsanstalten in's Mittel legen. Es wäre gegen allen amerikanischen Parteigebrauch, wenn Jemand, der eine Stelle zu vergeben hat, dieselbe einem der gegnerischen Partei Angehörigen übertragen würde. So Etwas würde selbst die beste Partei nicht thun, wenn wir überhaupt eine beste hätten.

Dr. Rodgers wird also jedenfalls nicht mehr lange Superintendent des Irrenhauses bleiben. Ob aber dem Dr. Walker das Gefühl befriedigter Rache ganz oder nur halb vergönnt sein wird, ist die Frage. Er rechnet jedenfalls darauf, daß die Gnade des Boards ihn zum Superintendenten machen wird.

Sanpermits.

Mahei Bome, Franchisehaus an Illinois Str. zwischen McBarly und Marzill Str. \$700.

L. Kroll, Franchisehaus an Missouri nahe McBarly Str. \$300.

Herrman Hurst, Kaban an 458 Süd Meridian Str.

Frank Morrow, Franchisehaus an Ost, nahe Wyoming Str. \$1000.

Frank Mowais, Franchisehaus an Nebraska nahe Japan Str. \$825.

Heute Abend veranstaltet der Gärtnere-Verein in Tanzfränzchen in der Mozart Halle.

Der Unabhängige Turnverein wird im nächsten Monat ein Schauturnen veranstalten.

Die Temperenzlerin Aurette Hoyt, sagte mit viel Zuversicht zu einem Berichterstatter der "News": "Noch ist Polen nicht verloren!"

Jedes kuckende Individuum fällt dem Gemeinwesen zur Last und sollte daher gelegentlich gezwungen werden, sich eine 25 Cents Flasche von Dr. Bull's Husten Syrup zu kaufen.

Herr Gottfr. Monninger hat eine Sendung von 1000 Gallonen Pfälzer Weine unterwegs, welche in einigen Tagen eintreffen werden.

Imogene C. Lynch hat gegen die Maj. Cigar & Tobacco Co. sowie gegen W. E. Chambers auf eine Schuldfrage ein Urtheil im Betrage von \$3,049.82 erlangt und der Sheriff hat deren Eigenthum mit Beschlag belegt.

Die Klage von Noel gegen Sagehorst wurde heute zu Gunsten des Verklagten entschieden.

Der Grundstein für das neue Hospital wird in etwa zwei Wochen gelegt werden.

Die Columbia City Manufacturing Association ließ sich heute mit \$20,000 Capital incorporiren.

Eli Burdge erhielt heute in seiner Schadenersatzklage gegen die J. B. & W. \$250 zugesprochen.

Die Law Miguel Gold- und Silber Mining Co. von Huntington Co., ließ sich heute mit \$1,000,000 Capital incorporiren.

In Superior-Court No. 3, wird zur Zeit die Schadenersatzklage von Ellen Doyle gegen Lambert Krumholz verhandelt.

Männer-Leiden. Nervöse Schwäche Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unterwüchsigkeit durch "Well's Health Renewer", \$1.

Heute morgen brach in keinem Franchisehaus an der Loderdie Str. zwischen Liberty & Noble Feuer aus, das jedoch gelöscht wurde, ehe es nennenswerthen Schaden angerichtet hatte.

Mattie Zahring, das 13jährige Mädchen, welches beschuldigt ist, den Diebstahl in Bettcher's Haus begangen zu haben, wurde von Squire Thompson unter \$300 Bürgschaft gestellt, damit es nicht verfehle vor der Grand Jury zu erscheinen.

Am Sonntag Abend findet in der Männerchorhalle eine Unterhaltung des Männerchor statt. Bei dieser Gelegenheit soll das neue Chiding Piano eingeweiht werden. Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß Fremde durch Mitglieder eingeführt werden können.

Janak Glas, ein Hausirer, welcher No. 211 West Washington Straße wohnt, kam heute von seiner Tour nach Hause und erzählte, daß er bei Warfertsburg, Montgomery Co. bei J. B. Nichols logirt habe und von diesem zufällig oder mit Absicht geschossen wurde. Er erlitt eine ziemlich schlimme Kopfschüttel.

Blasen Katarrh. Stechende Reizung Entzündung, Nieren und Urin-Organ Bekwemen, den geheilt durch "Buchupaba", \$1.

Ozman Viles verklagte die Grand Rapids & Indiana Railroad Co. auf \$10,000 Schadenersatz. Er stand als Bremser im Dienste der genannten Compagnie und verlor am 27. Juni 1881 während er seinem Berufe nachging, ein Bein. In seiner Klageschrift sagt er, daß dieses Unglück durch eine defekte Bremse verursacht wurde und er mache deshalb die Arbeitgeber dafür verantwortlich.

Die Staats-Gesundheitsbehörde hatte heute vierteljährliche Sitzung. Dr. J. B. Compton von Evansville wurde als Präsident wiedergewählt. Herr Smith, Ex Clerk für die statistische Abtheilung, suchte darum nach, wieder in die Stelle eingesetzt zu werden. Es heißt, daß Dr. Stevens als Sekretär der Behörde entlassen werden wird, sich das aber nicht gefallen lassen will.

Gestern Abend, als das Mädchen Mary Ryan welches bei James Lewis No. 119 Christian Avenue im Dienste steht aus dem Polizeistallhof holen wollte, wurde sie von einem Neger angegriffen, welcher ein Verbrechen an ihr verüben wollte. Es gelang dem Mädchen sich loszureißen und in das Haus zu fliehen. Heute Morgen gelang es den Polizeisten Osborn & Holt den Thäter in der Person des John Lewis zu verhaften.

Heute Mittag kam ein gewisser R. F. Pearl in das Redaktionslokal der "Times" mit der Absicht, den Reporter, Herrn Parkwell, durchzuhaufen. Pearl fühlte sich nämlich durch einen Artikel der "Times", worin es hieß, daß er verschwunden sei, beleidigt. Herr Parkwell aber hielt dem Reizgünstigen ein kleines Spielzeug in der Gestalt eines Revolvers unter die Nase, worauf dem genannten Pearl die Haultust verging. Er machte Rechtsumkehr und verschwand.

Heute Abend hat man zum letzten Male Gelegenheit in Engliff's Opernhaus das große Ausstattungsspiel: "Die schwarze Venus" zu sehen. Die Handlung des Stückes ist nicht ganz ohne Interesse, Haupttöne aber sind: das Ballet und die Costüme und Scenerien. Die große Ballettscene in 3 Akten ist wunderschön, die große Karavane, das brennende Schiff, die Fahrt auf dem Nil, das Vorüberziehen des Samums u. s. w. sind Alles Szenen, wie man sie auf einer amerikanischen Bühne höchst selten zu sehen bekommt.

Der Mörder John J. Feler macht alle möglichen Anstrengungen um den Hals aus der Schlinge zu ziehen. Jetzt hat er auch noch den bekannten Major Gordon als Anwalt engagirt. Folgendes ist eine Liste der Geschworenen, welche über ihn zu Gericht sitzen: Henry Whiting, Joshua H. Vanderman, Alexander A. Stanton, William Compton, Moses McCaughey, Leander Cox, Alexander A. Johnson — die Genannten sind Farmer. Henry Thornbrough, Zimmermann; Joseph Staub, Merchant Tailor; John D. Eagle, Grocerier. Mit dem Zeigengericht wurde heute begonnen.

Tapeten - Handlung.

Tapeten, Gardinen, Oeltuche u. s. w.

Gute Waaren, mäßige Preise, prompt und ansehnliche Bedienung.

Carl Moeller, 161 Ost Washington Str.
MANSUR'S BLOCK.

August Mai, 43 Süd Illinois Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder, in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von **S. Lieber & Co.,** 82 E. Washington Str.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72

John Hommon, Dr. Illinoisstr.

Leichenbestatter.

Telephon. — Kuttschen für alle Zwecke.

A. SEINECKE, jr.,

Europäisches Intasso-Geschäft!

Cincinnati. Vollmachten Consularische Erbschaften Wechsel und Fokauszahlungen

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt. Die Staats-Gesundheitsbehörde hatte heute vierteljährliche Sitzung. Dr. J. B. Compton von Evansville wurde als Präsident wiedergewählt. Herr Smith, Ex Clerk für die statistische Abtheilung, suchte darum nach, wieder in die Stelle eingesetzt zu werden. Es heißt, daß Dr. Stevens als Sekretär der Behörde entlassen werden wird, sich das aber nicht gefallen lassen will.

Man wende sich in Indianapolis an: Philip Rappaport, Advokat, No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung

Vollmachten, Testamenten Erbschaften Nachlassenschaften, Deutschland, Philip Rappaport, No. 62 Süd Delawarestr.

Neues Pading - Geschäft.

Meinen Freunden, Bekannten und dem Publikum im Allgemeinen zur Kenntnis, daß ich in No. 720 Süd Meridian Str. fe

"Work-Packing-Geschäft"

eröffnet habe und best. einen gewählten Vorrath von feinstem Schweinefleisch, Schmalz, geräucherter Schinken, Kruthühner, Schinken, Caviarsungen, und dergleichen an Hand habe und bitte ich einzeln oder in größeren Mengen mit gefälliger Persönlichkeit oder per Postkarte zusammen zu lassen. Mit der Versicherung, daß ich oben Aufträge auch über Klein, prompt und pünktlich stellend befohlen werde und meinen Freunden für die mir früher erwiesene Kundsch. bestens danke, zeichne

Richard Essigle.

Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer. Office und Wohnung. No. 440 Süd Ost Str.

Sprechstunden: Von 8-10 Uhr Vorm. 1-7 Uhr Mittags. 6-7 Uhr Abends

Arbeiter Zusammenkunft

bei FRITZ PFLUEGER, No. 143 Ost Washington Str.

Freies Bier, reine Liquore und feine Cigarren sind an Hand. Jeden Morgen feiner Kuch.

Mail Road Hat Store.

76 Ost Washington Str. Frühjahrs-Hüte und Kappen in großer Auswahl sind bereits angekommen. Billige Preise, Heelle Bedienung, Gute Waare.

Bremen nach Indianapolis \$34.20.

Gebrüder Frenzel, Edewashington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Albert Gall

No. 17 und 19 West Washington Straße, empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von

Leppichen, Tapeten, Draperien, Strohmatten, Spitzen-Vorhängen, usw., und ladet zu zahlreichem Besuch ein.